

Bremerhaven, 31.01.2018

Mitteilung Nr. MIT- /2017		
zur Anfrage nach § 38 GOStVV der Gruppe vom Thema:	FS 1/2018- Freie Demokraten (FDP) 17.01.2018 Freigewordene Mittel aus nicht besetzten Lehrerstellen	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen:

I. Die Anfrage lautet:

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Lehrerstellen waren im Jahr 2017 durchschnittlich und zum Stichtag 31.12.2017 nicht besetzt?
2. Wie hoch sind die freigewordenen Mittel?
3. Konnten diese Mittel im Schulbereich anderweitig eingesetzt werden oder sind sie an den allgemeinen Haushalt der Stadt Bremerhaven oder des Landes Bremen zurückgeflossen?

II. Der Magistrat hat am 31.01.2018 beschlossen, auf die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. *Wie viele Lehrerstellen waren im Jahr 2017 durchschnittlich und zum Stichtag 31.12.2017 nicht besetzt?*
Es waren 2017 durchschnittlich 42,5 und zum 31.12.2017 29 Lehrerstellen nicht besetzt.
2. *Wie hoch sind die freigewordenen Mittel?*
Die nicht verausgabten Haushaltsmittel für aktive Lehrkräfte betragen im Haushaltsjahr 2017 rd. 2,7 Mio. Euro.

3. *Konnten diese Mittel im Schulbereich anderweitig eingesetzt werden oder sind sie an den allgemeinen Haushalt der Stadt Bremerhaven oder des Landes Bremen zurückgeflossen?*

Von den nicht verausgabten Haushaltsmitteln für aktive Lehrkräfte wurden rd. 1,2 Mio. Euro zur Deckung der Mehrausgaben im Bereich der Versorgungs- und Beihilfekosten von Lehrkräften herangezogen. Den verbliebenen Überschuss hat die Senatorin für Kinder und Bildung mit der Auszahlung der letzten Zuweisungsrate der Personalkostenerstattung im Abschlussmonat Dezember 2017 verrechnet. Aus abrechnungstechnischen Gründen wurde nach der Endabrechnung im Januar 2018 noch ein marginaler Überschussbetrag von rd. 80.000 Euro (bei einem Gesamtvolumen von rd. 117 Mio. Euro) festgestellt und der Rücklage zugeführt.

Grantz
Oberbürgermeister